

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 12: Für die Zukunft = Pour l'avenir = For the future

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Klima als Entwurfsfaktor

«1 Laboratorium»: Die Ziffer auf dem Buchdeckel weist auf eine neue Buchreihe des Quart-Verlages hin, die von der Hochschule Luzern und ihrer Abteilung «Technik und Architektur» herausgegeben wird. Das Kompetenzzentrum «Material, Struktur und Energie in Architektur» wird in dieser Reihe Resultate aus dem Zusammenspiel von Forschung und Lehre, Entwicklung und Experiment dokumentieren und präsentieren. Die sorgfältig mit den bekannten haptischen Qualitäten dieses Verlages gestaltete Publikation zeigt, dass es bei dieser Reihe um mehr als um ein wissenschaftliches Journal geht. Vielmehr ist das vorliegende Buch ein Produkt, das auch Freude bereiten soll.

Auf diese Art und Weise produzierte und dokumentierte Forschungsberichte sind Beweise, wie fruchtbar für Fachhochschulen Forschung sein kann – erst recht, wenn ein gemeinsamer Weg mit privaten Partnern gefunden wird.

Der erste Band widmet sich dem Thema «Klima als Entwurfsfaktor». Bereits auf seinen ersten Seiten künden die Autoren mittels einer These an, was sie darunter verstehen: die Dringlichkeit, beim Entwerfen ortsspezifische Parameter im Bezug auf klimatische Bedingungen zu ergründen, um dann typologisch clever reagieren zu können. «Technik wird nicht mehr als im Nachhinein in die Architektur eingebaute Maschine verstanden, sondern verhilft zur intelligenten Lösung: Architektur macht eine Rückeroberung und integriert

die High-Technologie in ihre Königsdisziplin, um Low-Tech-Architektur entwickeln zu können, welche langfristig nachhaltig ist und welche wir uns auch weltweit leisten können.» Die Werkzeuge und Strategien, die erarbeitet wurden, sind im letzten Kapitel des Buches beschrieben.


In kurzen, prägnanten Abschnitten mit reichhaltigen Hinweisen zur Hintergrundliteratur werden in der Einleitung wesentliche Phänomene skizziert, welche aus Sicht der Autoren massgebend für ein bemängeltes Auseinanderstreben von Architektur und Klimakompetenz sind. So wird im Abschnitt «Sachverhalte global» aufgezeigt, dass trotz der visionären Voraussicht von Buckminster Fuller um 1940 oder dem Bericht «Grenzen des Wachstums» des Club of Rome von



KWC 

An der **SWISSBAU** setzt
KWC nachhaltige Akzente:
Basel, 12. – 16. 01. 2010
HALLE 2.2, STAND A32

KWC AG
5726 Unterkulm
www.kwc.ch


SWISS EXCELLENCE


KWC ARMATUREN

Ein Unternehmen der HANSA Gruppe